



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 29.10.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Alfa Laval Hydraulikolja**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Hydrauliköl
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant:**  
Alfa Laval Tumba AB  
Hans Stahles väg 7  
S-147 80 Tumba  
Sweden  
+46 8 530 650 00  
info.se@alfalaval.com
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Für weitere Fragen über das Sicherheitsdatenblatt, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Vertriebsgesellschaften von Alfa Laval, die Sie auf [www.alfalaval.com](http://www.alfalaval.com) oder unter Abschnitt 16: Sonstige Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt finden.
- **1.4 Notrufnummer:**  
Rufen Sie 112 an tatsächlichen Vergiftungsfälle und fragen Sie nach Giftinformationszentrum

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

---

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** entfällt
- **Gefahrenpiktogramme** entfällt
- **Signalwort** entfällt
- **Gefahrenhinweise** entfällt
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|   |         |
|---|---------|
| Olnebel einschließlich Olrauch<br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | 50-100% |
|---|---------|

(Fortsetzung auf Seite 2)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 29.10.2015

**Handelsname: Alfa Laval Hydraulikolja**

(Fortsetzung von Seite 1)

**· Zusätzliche Hinweise:**

Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, da nachgewiesen werden kann, dass die Stoffe weniger als 3 % DMSO-Extrakt enthalten, gemessen nach dem Verfahren IP 346, etabliert von Institute of Petroleum, London.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:**

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**· Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**· Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Bei Verwendung von Hochdruckwerkzeugen kann es vorkommen, dass das Produkt unter die Haut injiziert wird. Sobald sich Verletzungen durch Hochdruckanwendungen ereignen, soll der Verunfallte sofort ein Krankenhaus aufsuchen. Nicht erst das Auftreten von Symptomen abwarten. Auch wenn keine sichtbaren Verletzungen vorliegen ist ein Arzt sofort aufzusuchen.

**· Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**· Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

**· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Eine Hochdruckinjektion des Produkts in die Haut kann zu einer örtlichen Nekrose führen, wenn das Produkt nicht chirurgisch entfernt wird.

Raue Haut. Kann Trockenheit und Reizung verursachen.

**· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Informationen über Hochdruck-Ausstattung:

Unbeabsichtigter Geschwindigkeit Injektion unter die Haut dieser Art von Material kann schwere Verletzungen verursachen. Suche sofort ärztliche Hilfe, wenn ein Unfall dieser Art auftreten sollte. Es ist möglich, daß die Wunde in der Injektionsstelle nicht so ernsthaft aussieht auf den ersten Blick, aber wenn es unbehandelt bleibt kann es zu Missbildungen oder Amputation der betroffenen Extremität führen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:**

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Wassernebel

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 29.10.2015

**Handelsname: Alfa Laval Hydraulikolja**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Kohlenwasserstoffe
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Kontakt mit verschüttetem Stoff vermeiden.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
Dampf nicht einatmen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Mechanisch aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Ölnebelbildung vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Produkt kann statische Ladungen ansammeln, die einen elektrischen Funken (Zündquelle) verursachen können.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 29.10.2015

**Handelsname: Alfa Laval Hydraulikolja**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Entlüftung von Behältern vorsehen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
An einem trockenen, gut belüfteten Ort bei Temperaturen zwischen 0 °C - 50 °C, vorzugsweise in der Originalverpackung, aufbewahren.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Hydrauliköl  
Nur für den professionellen Einsatz.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### · 8.1 Zu überwachende Parameter

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### Ölnebel einschließlich Ölrauch

|            |                                   |
|------------|-----------------------------------|
| GRENZWERTE | Kurzzeitwert: 3 mg/m <sup>3</sup> |
|            | Langzeitwert: 1 mg/m <sup>3</sup> |

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### · **Persönliche Schutzausrüstung:**

#### · **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

- Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
- Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- Kontaminierte Kleidung ausziehen.

#### · **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

#### · **Handschutz:**

- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
- Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### · **Handschuhmaterial**

- Nitrilkautschuk
- Handschuhe aus PVC

(Fortsetzung auf Seite 5)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 29.10.2015

**Handelsname: Alfa Laval Hydraulikolja**

(Fortsetzung von Seite 4)

Chloroprenkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

- **Körperschutz:** Ölbeständige Schutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

**Form:** Flüssig

**Farbe:** Bernsteinfarben

- **Geruch:** Schwach, charakteristisch

- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

- **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.

**Siedepunkt/Siedebereich:** > 280 °C

- **Flammpunkt:** 236 °C

- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

- **Zündtemperatur:**

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

- **Selbstentzündlichkeit:** >320 °C

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- **Explosionsgrenzen:** 1-10 Vol % (Typical for mineral oils)

**Untere:** Nicht bestimmt.

**Obere:** Nicht bestimmt.

- **Dampfdruck:** <0,5 Pa

- **Dichte bei 20 °C:** 0,872 g/cm<sup>3</sup>

- **Relative Dichte** Nicht bestimmt.

- **Dampfdichte** Nicht bestimmt.

- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Unlöslich.

(Fortsetzung auf Seite 6)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 29.10.2015

**Handelsname: Alfa Laval Hydraulikolja**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** >6
- **Viskosität:**
  - Dynamisch:** Nicht bestimmt.
  - Kinematisch bei 20 °C:** 32 mm<sup>2</sup>/s
- **Lösemittelgehalt:**
  - Organische Lösemittel:** 0,0 %
- **9.2 Sonstige Angaben** Niedrigste Fliesstemperatur: -30 °C / -22°F

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
  - Direktes Sonnenlicht.
  - Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
  - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 5.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### · Akute Toxizität

|        |      |                      |
|--------|------|----------------------|
| Oral   | LD50 | >5000 mg/kg (rat)    |
| Dermal | LD50 | >5000 mg/kg (rabbit) |

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Längerer und/oder wiederholter Hautkontakt mit schlechter Körperhygiene kombiniert kann Hautentzündungen in Form von Dermatitis, Ekzemen und Öl Akne verursachen.  
Bei Verwendung von Hochdruckwerkzeugen kann es vorkommen, dass das Produkt unter die Haut injiziert wird. Sobald sich Verletzungen durch Hochdruckanwendungen ereignen, soll der Verunfallte sofort ein Krankenhaus aufsuchen. Nicht erst das Auftreten von Symptomen abwarten. Auch wenn keine sichtbaren Verletzungen vorliegen ist ein Arzt sofort aufzusuchen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Kontakt mit den Augen kann zu leichten Reizungen führen
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**

Bei Überhitzung des Produktes können Rauch und Dampf Reizungen in den oberen Atemwegen und der Lunge verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 7)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 29.10.2015

**Handelsname: Alfa Laval Hydraulikolja**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)**  
Geringe akute Toxizität, aber Aspiration nach der Einnahme und/oder Erbrechen kann zu schweren und potentiell tödlicher chemischer Lungenentzündung führen.
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**  
Produkt enthält Mineralölarnten, die im Tierversuch bei dermalen Verabreichung („Skin painting“) als nicht krebserregend nachgewiesen wurden. Hochraffinierte Mineralöle sind von der International Agency for Research on Cancer (IARC) nicht als krebserregend eingestuft. Eine krebserzeugende Wirkung anderer Bestandteile ist nicht bekannt.
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
Bei Konzentrationen von weniger als 1 mg/L wird nicht erwartet, dass Mineralöl chronische Auswirkungen auf Wasserorganismen zeigt.  
Kann physische Ablagerungen an Wasserorganismen verursachen.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** nicht leicht biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Einige Komponenten können bioakkumulieren.
- **12.4 Mobilität im Boden**  
Geringe Löslichkeit, das Produkt schwimmt auf dem Wasser. Absorbiert an Bodenpartikel.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**  
Emissionen können zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen. Dieser Film kann körperliche Schaden auf Wasserorganismen verursachen und den Umsatz von Sauerstoff beeinträchtigen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)



**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 29.10.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 29.10.2015

**Handelsname: Alfa Laval Hydraulikolja**

(Fortsetzung von Seite 7)

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

• **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

• **Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

• **Europäisches Abfallverzeichnis**

Gefährliche Abfälle

Die Abfallschlüssel des Europäischen Abfallkatalogs beziehen sich nicht auf Produkte, sondern auf Ausgangsstoffe. Der Hersteller ist daher nicht in der Lage, einen Abfallschlüssel für Produkte anzugeben, die in verschiedenen Industriezweigen verwendet werden. Die angezeigten Schlüssel sollten daher als Empfehlung für den Anwender angesehen werden.

|           |   |
|-----------|---|
| 13 00 00  | ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN) |
| 13 01 00  | Abfälle von Hydraulikölen   |
| 13 01 10* | nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis   |
| 15 00 00  | VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)                                |
| 15 01 00  | Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)  |
| 15 01 10* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind                    |
| 15 00 00  | VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)                                |
| 15 01 00  | Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)  |
| 15 01 02  | Verpackungen aus Kunststoff   |

• **Ungereinigte Verpackungen:**

• **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

• **14.1 UN-Nummer**

• **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

• **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

• **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

• **14.3 Transportgefahrenklassen**

• **ADR, ADN, IMDG, IATA**

• **Klasse** entfällt

(Fortsetzung auf Seite 9)





## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 29.10.2015

**Handelsname: Alfa Laval Hydraulikolja**

(Fortsetzung von Seite 8)

- |   |                  |
|---|------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>                               | entfällt         |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.5 Umweltgefahren:</b></li> <li>· <b>Marine pollutant:</b></li> </ul>                               | Nein             |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b></li> </ul>                                    | Nicht anwendbar. |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b></li> </ul> | Nicht anwendbar. |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>UN "Model Regulation":</b></li> </ul>   | entfällt         |

### \* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**  
 EU regulation (EC) no 1272/2008 (CLP)  
 EC DIRECTIVE 2008/98/EC (waste)  
 EU Regulation (EC) no.1907/2006 (REACH)  
 TSCA (Toxic Substance Control Act) - All chemical components in this material are included in, or are exceptions from the TSCA listing.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### \* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Alfa Laval hat dieses Datensicherheitsblatt nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die darin genannten Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Genauigkeit. Das Datensicherheitsblatt stellt lediglich einen Leitfaden in bezug auf die potentiellen Risiken im Umgang mit den Produkten dar. Alle Personen, die mit den Produkten oder in deren Nähe arbeiten, müssen im Hinblick auf den Umgang mit den Produkten, deren Lagerung und Benutzung ausgebildet und entsprechend erfahren sein. Alfa Laval übernimmt keinerlei Haftung für Verlust oder Schäden jeglicher Art, die aufgrund von in diesem Datensicherheitsblatt enthaltenen Informationen über den Gebrauch, die Handhabung, Lagerung oder Entsorgung der Produkte entstehen oder entstehen können. Des weiteren übernimmt Alfa Laval weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Haftung für Eignung und Zweck des Produktes.

Bitte kontaktieren Sie Ihren Alfa Laval Vertriebsgesellschaft für weitere Fragen:

[www.alfalaval.com](http://www.alfalaval.com)

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Alfa Laval Materials and Chemistry Centre (MACC)

(Fortsetzung auf Seite 10)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 29.10.2015

**Handelsname: Alfa Laval Hydraulikolja**

(Fortsetzung von Seite 9)

**· Ansprechpartner:**

Bitte kontaktieren Sie Ihren Alfa Laval Vertriebsgesellschaft für weitere Fragen:

Argentina: [alfa.consulta@alfalaval.com](mailto:alfa.consulta@alfalaval.com)  
Australia: [australia.info@alfalaval.com](mailto:australia.info@alfalaval.com)  
Austria: [info.mideurope@alfalaval.com](mailto:info.mideurope@alfalaval.com)  
Belgium: [benelux.info@alfalaval.com](mailto:benelux.info@alfalaval.com)  
Bolivia: [alfa.consulta@alfalaval.com](mailto:alfa.consulta@alfalaval.com)  
Brazil: [alfalaval.br@alfalaval.com](mailto:alfalaval.br@alfalaval.com)  
Bulgaria: [bulgaria.info@alfalaval.com](mailto:bulgaria.info@alfalaval.com)  
Canada: [alfacan.info@alfalaval.com](mailto:alfacan.info@alfalaval.com)  
Chile: [chile.informacion@alfalaval.com](mailto:chile.informacion@alfalaval.com)  
China: [china.info@alfalaval.com](mailto:china.info@alfalaval.com)  
Colombia: [info.colombia@alfalaval.com](mailto:info.colombia@alfalaval.com)  
Croatia: [hrvatska.info@alfalaval.com](mailto:hrvatska.info@alfalaval.com)  
Czech Republic: [czechrepublic.info@alfalaval.com](mailto:czechrepublic.info@alfalaval.com)  
Denmark: [info.nordic.dk@alfalaval.com](mailto:info.nordic.dk@alfalaval.com)  
Egypt: [alme.marketing@alfalaval.com](mailto:alme.marketing@alfalaval.com)  
Estonia: [estonia.info@alfalaval.com](mailto:estonia.info@alfalaval.com)  
Finland: [info.fi@alfalaval.com](mailto:info.fi@alfalaval.com)  
France: [environnement@alfalaval.com](mailto:environnement@alfalaval.com)  
Germany: [info.mideurope@alfalaval.com](mailto:info.mideurope@alfalaval.com)  
Greece: [greece.info@alfalaval.com](mailto:greece.info@alfalaval.com)  
Hungary: [info.hu@alfalaval.com](mailto:info.hu@alfalaval.com)  
India: [india.info@alfalaval.com](mailto:india.info@alfalaval.com)  
Indonesia: [alfalindo@alfalaval.com](mailto:alfalindo@alfalaval.com)  
Israel: [israel.info@alfalaval.com](mailto:israel.info@alfalaval.com)  
Italy: [alfalaval.italia@alfalaval.com](mailto:alfalaval.italia@alfalaval.com)  
Latvia: [latvia.info@alfalaval.com](mailto:latvia.info@alfalaval.com)  
Lithuania: [lithuania.info@alfalaval.com](mailto:lithuania.info@alfalaval.com)  
Malaysia: [malaysia.info@alfalaval.com](mailto:malaysia.info@alfalaval.com)  
Mexico: [mexico.info@alfalaval.com](mailto:mexico.info@alfalaval.com)  
The Netherlands: [benelux.info@alfalaval.com](mailto:benelux.info@alfalaval.com)  
New Zealand: [newzealand.info@alfalaval.com](mailto:newzealand.info@alfalaval.com)  
Norway: [info.no@alfalaval.com](mailto:info.no@alfalaval.com)  
Peru: [ventas.peru@alfalaval.com](mailto:ventas.peru@alfalaval.com)  
Philippines: [philippines.info@alfalaval.com](mailto:philippines.info@alfalaval.com)  
Poland: [poland.info@alfalaval.com](mailto:poland.info@alfalaval.com)  
Portugal: [portugal.info@alfalaval.com](mailto:portugal.info@alfalaval.com)  
Qatar: [alme.marketing@alfalaval.com](mailto:alme.marketing@alfalaval.com)  
Romania: [romania.info@alfalaval.com](mailto:romania.info@alfalaval.com)  
Russia: [moscow.response@alfalaval.com](mailto:moscow.response@alfalaval.com)  
Singapore: [al.singapore@alfalaval.com](mailto:al.singapore@alfalaval.com)  
Slovak Republic: [slovakia.info@alfalaval.com](mailto:slovakia.info@alfalaval.com)  
Slovenia: [slovenija.info@alfalaval.com](mailto:slovenija.info@alfalaval.com)  
South Africa: [info.sa@alfalaval.com](mailto:info.sa@alfalaval.com)  
Spain: [info.spain@alfalaval.com](mailto:info.spain@alfalaval.com)  
Sweden: [info.se@alfalaval.com](mailto:info.se@alfalaval.com)  
Switzerland: [info.mideurope@alfalaval.com](mailto:info.mideurope@alfalaval.com)  
Taiwan: [taiwan.info@alfalaval.com](mailto:taiwan.info@alfalaval.com)  
Thailand: [thailand.info@alfalaval.com](mailto:thailand.info@alfalaval.com)

(Fortsetzung auf Seite 11)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.10.2015

Versionsnummer 10

überarbeitet am: 29.10.2015

**Handelsname: Alfa Laval Hydraulikolja**

(Fortsetzung von Seite 10)

Turkey: turkey@alfalaval.com  
Ukraine: ukraine.info@alfalaval.com  
United Arab Emirates: alme.marketing@alfalaval.com  
United Kingdom: general.uk@alfalaval.com  
United States: customerservice.usa@alfalaval.com  
Venezuela: venezuela.info@alfalaval.com  
Vietnam: vietnam.info@alfalaval.com

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

• \* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**